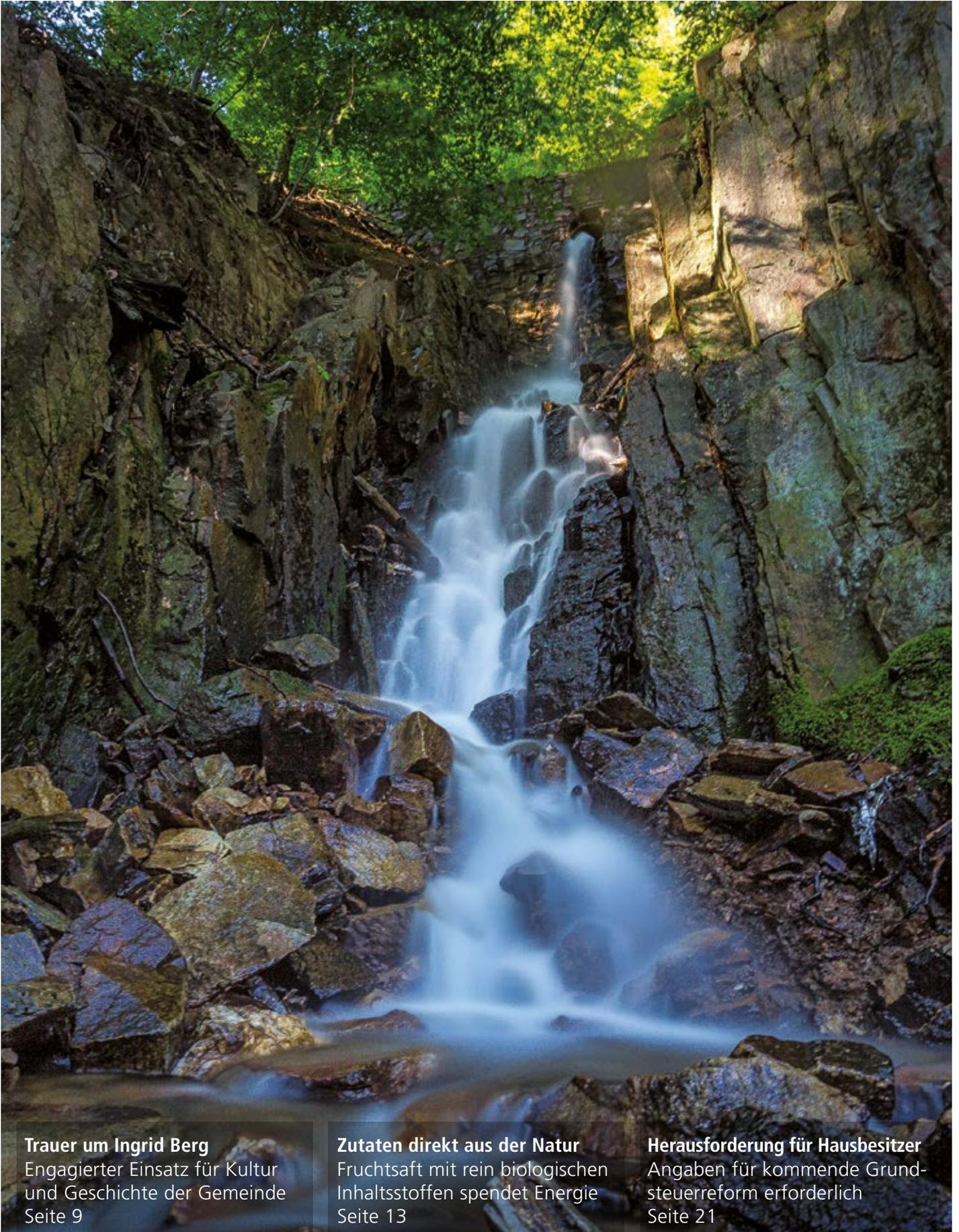


# GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 1 | 2022



## **Trauer um Ingrid Berg**

Engagierter Einsatz für Kultur  
und Geschichte der Gemeinde  
Seite 9

## **Zutaten direkt aus der Natur**

Fruchtsaft mit rein biologischen  
Inhaltsstoffen spendet Energie  
Seite 13

## **Herausforderung für Hausbesitzer**

Angaben für kommende Grund-  
steuerreform erforderlich  
Seite 21

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Birgit Götte

hoffentlich hatten Sie einen erfreulichen Start in das neue Jahr, für das Ihnen der Vorstand des Gewerbevereines weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit wünscht.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“ – das schöne Zitat aus dem „Osterspaziergang“ von Goethes Faust gewinnt im Moment besondere Bedeutung. Man merkt es uns allen an, es wird Zeit, dass der Frühling erwacht. Die Tage werden bereits deutlich länger, und ein jeder wird sich auf das zarte Grün der sich entwickelnden Natur und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen freuen. Wir alle möchten wieder mehr Zeit draußen verbringen und vor allem wieder mehr Menschen begegnen.

Wie Sie alle bestimmt bereits wissen, ist leider eine bedeutende Glashüttener Persönlichkeit von uns gegangen. Einen Nachruf auf Ingrid Berg finden Sie in diesem Magazin.

Ferner gibt es wichtige Jubiläen in 2022: Der Gewerbeverein Glashütten besteht bereits seit 10 Jahren, und die Gemeinde feiert die seit 45 Jahren bestehende Gemeindeparkpartnerschaft Glashütten-Caromb.

Ich freue mich auf Frühlingsbegegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße  
Ihre Birgit Götte  
Gewerbeverein Glashütten e.V.

## GUTER ZWECK ECK

### Schattenseiten der Gesellschaft

Frauenhäuser bieten sichere Zuflucht bei häuslicher Gewalt

Im Frauenhaus Oberursel finden Frauen und Kinder Schutz, die von Gewalt in engen sozialen Beziehungen bedroht oder betroffen sind. Die Gewalt kann dabei vom Partner oder anderen Angehörigen ausgehen. Das Haus verfügt über elf Zimmer mit insgesamt 21 Plätzen für Frauen und Kinder. Auch Frauen ohne Kinder finden hier eine sichere Zuflucht. Um den Betroffenen eine Privatsphäre zu ermöglichen, hat jede Frau ein Zimmer für sich und ihre Kinder.

Träger ist der 1981 gegründete Verein „Frauen helfen Frauen - Hochtaunuskreis e.V.“, deren Mitglieder auch in der Beratung ehrenamtlich tätig sind. Die Arbeit wird vom Landkreis, der Stadt Oberursel und weiteren Kommunen, u.a. Glashütten, unterstützt.

Gleichwohl ist der Verein auf Spenden angewiesen.  
Spendenkonto: IBAN DE25 5125 0000 0007 0992 15  
Taunus Sparkasse  
Betreff: Frauen helfen Frauen

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

# IMMOBILIENVERKAUF IST VERTRAUENSACHE

## WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNSERER FACHLICHEN UND REGIONALEN EXPERTISE.

- 03 Editorial**  
Grüßwort
- 05 Vereinsbox**  
Sport und Freizeit
- 07 Gemeinde**  
Grüße, Abschied und Willkommen
- 13 Wirtschaft**  
Schätze der Natur
- 15 Kultur**  
Kreatives & Kulinarisches
- 18 Tourismus**  
Post Corona
- 20 Vereine**  
Hilfe für Feuerwehr
- 21 Ratgeber**  
Fiskalische Flutwelle
- 22 Gewerbeverein**  
Erfolgreiche Dekade
- 23 Impressum**

Titelbild: ©Hoher Taunus  
S. 4/5 unten: ©Hoher Taunus

**11**  
**45 Jahre Partnerschaft**  
Ende Mai erwartet die  
Gemeinde Besuch aus  
Caromb



**15**  
**Herr der Aquarelle**  
Architekt und Künstler  
Rainer Nippert aus  
Oberems



**18**  
**Klettern für das Team**  
Training und Freizeit-  
gestaltung stärken den  
Zusammenhalt

## Vereinsbox

### Hoffnung auf das Frühjahrserwachen

Wird es in diesem Frühjahr endlich das erhoffte Ostererwachen geben? Der Verein **TWTuwas** für Kinder und Jugendliche e.V. plant jedenfalls optimistisch für den **2. April 2022** eine „**Ostereggtion**“. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Und noch ein wichtiger Termin: Für die diesjährige **Sommerferienreise** ins Landschulheim Kronach vom **30. Juli bis 7. August** ist bereits am 11. April 2022 Anmeldeschluss.

Der **TV Schlossborn** bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit für Jung und Alt, das **Sportabzeichen** zu machen. Vergangenes Jahr waren 89 Kinder und Erwachsene dabei und ergatterten Bronze, Silber und Gold. Wie immer zählen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination.

Am **26. Mai 2022** findet beim **SC Glashütten** auf dem Kleinsportfeld der traditionelle **Vatertag** statt. Gute Stimmung ist garantiert.



**WOHNTRÄUME WAHR  
WERDEN LASSEN**  
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0 · [www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**ZIMMERGESCHÄFT UND  
BAUAUSFÜHRUNG GMBH ERNST**



*Der moderne Holzbau*

Richard-Klinger-Str. 14 • 65510 Idstein • Tel. 06126-3042  
[info@ernst-dachbau.de](mailto:info@ernst-dachbau.de) • [www.ernst-dachbau.de](http://www.ernst-dachbau.de)

Aufstockungen • Anbauten • Zimmerarbeiten • Dachflächenfenster • Dachdeckerarbeiten

**the treeworker GmbH**



[www.the-treeworker.de](http://www.the-treeworker.de)

- Baumpflege /-sicherung
- Baumkontrolle /-fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems  
T: 06087 9894077 | M: [info@the-treeworker.de](mailto:info@the-treeworker.de)

**KLIMATOP DIE KLIMADECKE**

Jetzt profitieren mit KLIMATOP Klimadecken!  
→ [WWW.KLIMATOP.INFO](http://WWW.KLIMATOP.INFO)



**TOP KLIMA** kommt von oben – Wohlfühlklima ohne Heizkörper. Ideal auch im Bestandsgebäude!

- Bis zu 50 % geringere Energiekosten im Vergleich zu Heizkörper
- Raumgewinn und effizienter heizen auch mit ihrem Heizkessel
- Einfache Trockenbaumontage auch in Eigenleistung möglich
- „Unsichtbar“ mit vielen Vorteilen gegenüber einer Fußbodenheizung
- Kaum Staubaufwirbelung, gesunde Atemluft – ideal für Allergiker
- Wärmepumpenbetrieb: Heizen und Kühlen mit einem System
- KfW förderfähig

Ihr Partner in der Region  
Veit Joneck-Riehl  
Müllerweg 10  
65529 Waldems  
Tel.: 06087 / 98 99 800  
E-Mail: [joneck-riehl@t-online.de](mailto:joneck-riehl@t-online.de)

**Joneck-Riehl**

powered by **RAUMK**

@raumkworld  
Raum-K  
@raum\_k.world

## Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Thomas Ciesielski

immer noch hat uns die Corona-Pandemie im Griff. Nun kommen wir jedoch in das Frühjahr, und so besteht die Hoffnung, dass mit den vielen täglichen Maßnahmen und dem besserwerdenden Wetter wieder etwas Normalität einkehrt. Nach nunmehr zwei Jahren ist leider vieles nicht mehr so wie vor der Pandemie. Dennoch wir schauen nach Vorne und planen auch wieder die ersten Veranstaltungen.

Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Glashütten hat sich ein Organisationsteam bestehend aus den Vorsitzenden einiger örtlicher Vereine damit beschäftigt, für Samstag, den 17. September 2022, ein Sommerfest der Vereine zu planen. Zwischenzeitlich wurden alle dafür in Frage kommenden Vereine persönlich kontaktiert und auch angeschrieben. Jeder dieser Vereine ist eingeladen mitzumachen, damit es ein wirklich großartiges Event wird.

Ich freue mich schon, endlich wieder mal eine solche Veranstaltung durchführen zu können. Das Sommerfest der Vereine soll auch einen Neubürgerempfang und die Ehrung der Sportler beinhalten. Stattfinden wird es auf dem Kleinsportfeld im Ortsteil Glashütten.

Dieses Jahr wird unsere Gemeinde auch 50 Jahre alt. 1972 schlossen sich zuerst die Orte Glashütten und Oberems zusammen und im Sommer 1972 kam dann auch der Ortsteil Schloßborn dazu. In letzter Zeit wurde ich oft gefragt, ob wir das feiern sollten, schließlich gibt es ja durchaus auch heute noch Kritik an dem damaligen Zusammenschluss, der im Rahmen der Gebietsreform durchgeführt wurde.

Dennoch: Wir als Gemeinde sind durch drei Ortsteile mit einem eigenen Charakter geprägt, die unsere Gemeinde Glashütten zusammenhalten. Wir stehen auf soliden eigenen Füßen und haben eine vernünftige Infrastruktur und ein funktionierendes Vereinsleben. Trotz einer gewissen Rivalität sollten wir zwischen den Ortsteilen als eine gemeinsame Gemeinde verbunden sein. Nur so können wir auch langfristig unsere Eigenständigkeit erhalten.

Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Högn, vorgeschlagen hat, auf einer Gemeindevertreter Sitzung im Sommer eine feierliche Sitzung abzuhalten. Hierzu werden auch Festreden, welche die Gebietsreform nochmals beleuchten, gehalten.

Also geht dieses Jahr doch einiges, und hoffentlich kommen noch viele weitere Veranstaltungen unserer Vereine dazu, sodass wir dann bald Bye Bye Corona sagen können!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Glashütten Magazin, und vor allem bleiben Sie gesund.

Ihr Thomas Ciesielski  
Bürgermeister

**HOLZBAU REUTER**  
Meisterbetrieb seit 1907

- Zimmerei
- Holzhausbau
- Garten- und Parkmöbel
- Holzhandel
- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Carports
- Überdachungen
- Fassadenverkleidungen
- Balkone/Terrassen

Ihr kompetenter Partner rund ums Bauen mit Holz.



[www.holzbau-reuter.com](http://www.holzbau-reuter.com) · Langgasse 32 · 65529 Waldems-Wüstems · Tel.: 06082 2119 · Fax: 06082 3059

Trinkwasser-Hygiene:

# Hauswasserstation für sauberes Trinkwasser

Gerade in Zeiten von Corona, spendet eine Hauswasserstation ein sicheres Gefühl. Weder Keime noch Bakterien finden so ihren Weg in das Trinkwasser.

- Die Vorteile im Überblick:**
- Verlässlicher und sicherer Trinkwasserschutz
  - Fremdstoffpartikel werden aus dem Wasser gefiltert
  - Schutz vor Korrosion
  - Konstanter Wasserdruck

Weitere Informationen über die Installation und Wartung, sowie über Partner und Garantiezeiten erhalten Sie auf unserer Website: [www.danielkinch.de](http://www.danielkinch.de)



Kontaktieren Sie uns:

Daniel Kinch T: 0 61 74 / 25 97 500 info@danielkinch.de  
 Limburger Straße 24a F: 0 61 74 / 25 97 507 www.danielkinch.de  
 61479 Glashütten

## Bleibende Spuren in Ortsgeschichte und Kultur

### Die verstorbene Heimatforscherin Ingrid Berg wird der Gemeinde fehlen

Von der herausragenden Bedeutung der Heimatforscherin Ingrid Berg, die am 19. Dezember 2021 nach langer und schwerer Krankheit starb, zeugen eine Reihe von Nachrufen, die seitdem erschienen sind. Vom Ehrenamt zutiefst überzeugt, zeigte sie ihr Engagement in einer wahren Vielfalt von Tätigkeitsfeldern. Auch für das Glashütten Magazin war sie eine der wichtigsten Quellen bei der redaktionellen Behandlung ortsgeschichtlicher und kultureller Themen. Ohne sie wäre der eine oder andere für unsere Leserinnen und Leser interessante Artikel nicht erschienen.

Ihr ehrenamtliches Wirken hinterließ in unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde sichtbare und nachhaltige Spuren. Es sind so viele, dass hier nur einige beispielhaft aufgeführt werden können.

Bedeutende historische Spuren legte Ingrid Berg im buchstäbliche Sinne frei. Seit Mitte der 90er Jahre, so berichtet der Historiker Gregor Maier, Leiter des Fachbereiches Kultur des Hochtaunuskreises, kümmerte sie sich um die Aufarbeitung der nur wenig erforschten Ortsgeschichte von Glashütten und vor allem ihren Ursprüngen in der Glasherstellung. Die vielen offenen Fragen führten schnell zur praktischen Archäologie. Ab 2000 fanden archäologische Grabungen an den Glasofen-Standorten u. a. am Glaskopf und im oberen Emsbachtal statt. Hierfür konnte sie den renommierten und mittlerweile verstorbenen Glas-Archäologen Peter Steppuhn begeistern. Einen Höhepunkt fanden die Grabungskampagnen im Jahr 2002 mit einem Internationalen Glas-Symposium in Oberems. Damit gelang es Ingrid Berg und Peter Steppuhn, dass ihre Ergebnisse nicht auf die lokale Öffentlichkeit beschränkt blieben, sondern in die wissenschaftliche Forschung eingeflossen sind. Seither sind die Waldglashütten im Taunus ein auch überregional viel beachteter Gegenstand der Fachwissenschaft.

Spuren ganz anderer Art hat Ingrid Berg im kulturellen Bereich der Gemeinde hinterlassen. Als sich Ende 1983 ein Kulturkreis aus 27 Bürgerinnen und Bürgern mit einem von Beginn an breit gefächerten und hochwertigen kulturellen Angebot etablierte, war Ingrid Berg von der ersten Stunde an mit dabei. Schon in den ersten Jahren

gab es ein abwechslungsreiches Programm, u. a. mit Kindertheater, Kinderoper, „Musik zur Passion“ in der Pfarrkirche Schloßborn sowie regelmäßigen Jazzfrüh-schoppen. 1987 übernahm Ingrid Berg den Vorsitz des Kulturkreis Glashütten e.V. und legte in ihrer 20-jährigen Tätigkeit ein nachhaltiges Fundament, indem sie auch überregional bekannte Künstler und Musiker sowie lokale und regionale Medien für das Kulturleben der Gemeinde interessieren konnte. In Kooperation mit dem HR entstand eine Musikreihe „Forum der Jungen“. So fanden im Zeitraum 1987 bis 2007 jährlich 1

-3 Konzerte mit jungen aufstrebenden Künstlern statt. Ein besonderes Ereignis waren die regelmäßigen Konzerte mit dem in Schloßborn lebenden Komponisten Richard Rudolf Klein. Lesenswert ist der ausführliche Nachruf des Kulturkreis Glashütten e.V. auf Ingrid Berg ([www.kulturkreis-glashuetten.de](http://www.kulturkreis-glashuetten.de)).



Die Verstorbene hinterließ ihre Spuren auch durch eine ganze Reihe schriftlicher Publikationen, darunter ortsgeschichtliche Untersuchungen und historische Chroniken. Zu ihren wichtigsten Publikationen, so Maier, gehört die dreibändige Dokumentation „Mühlen im Hochtaunuskreis“, der von ihr herausgegebene Band „Die Glashütten auf dem Taunuskamm“ (2000), die gemeinsam mit Peter Steppuhn entstandenen Bände „Glas aus dem Taunus“ und „Waldglashütten im Taunus“ sowie die zusammen mit Jürgen Geiß erarbeiteten ortsgeschichtlichen Dokumentationen „Oberems und seine Mühlen“, „Oberems und seine Schule“ sowie „Oberems und seine Industriegeschichte des 20. Jahrhunderts“. Für das „Jahrbuch des Hochtaunuskreises“ verfasste sie regelmäßige Beiträge.

Die Reihe von Ingrid Bergs ehrenamtlichen Engagement ließe sich noch beliebig weiter fortsetzen. Dazu gehören beispielsweise die aktive Mitarbeit im Ortsarchiv der Gemeinde Glashütten („Kellerkinder“), ihre politische Tätigkeit im Kreistag sowie die Mitwirkung im Förderverein Saalburg. Trotz der Bedeutung und Bandbreite ihrer Aktivitäten, für die sie nicht nur mit dem Saalburgpreis, sondern 2015 auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, bleibt vor allem die lebenswürdige Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft der Verstorbenen in guter Erinnerung.



PROFESSIONELLE FINANZBERATUNG  
FÜR FIRMEN UND PRIVATKUNDEN

WO DIE REISE AUCH HINGEHT,  
FINUM.FINANZBERATUNG BEGLEITET SIE  
AUF ALLEN WEGEN.



**SÉBASTIEN  
GLOUX**

Zertifizierter DEFINO-Berater  
Experte Firmenberatung  
Experte bAV (DVA)

*Ich berate Sie in allen finanziellen Angelegenheiten menschlich, verständlich und behalte dabei jederzeit Ihre aktuelle Lebenssituation im Auge. Das zeichnet Partner von FINUM.FINANZHAUS aus.*

HOME OFFICE  
Auf der Platt 16 | 61479 Glashütten  
sebastien.gloux@finum.ag  
[www.finumfinanzhaus.de](http://www.finumfinanzhaus.de)

VEREINBAREN SIE  
EINEN TERMIN

☎ 0163 331 4334

BITTE  
BEACHTEN SIE  
MEINE NEUE  
TELEFON-  
NUMMERE

Partner von





**TAX FINEST**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

+49 (0) 61 74 / 992 906 - 0  
info@taxfinest.de

**HAUSBESITZER AUFGEPASST – DA KOMMT WAS AUF SIE ZU!  
WIR LOTSSEN SIE DURCH DIE GRUNDSTEUERREFORM.**

TAX FINEST Steuerberatungsgesellschaft mbH · Idsteiner Weg 1 · 61479 Glashütten · taxfinest.de  
Geschäftsführerin: **Beatrix Debertshäuser** · Handelsregister: Amtsgericht Königstein · HRB 9730



**MEX**  
Tür- und Torsysteme  
Ihre Wünsche - Unsere Aufgabe!

Von der Beratung bis zur Montage

- Garagen- und Industrietore
- Haus- und Stahlblechtüren
- Antriebe und Steuerungen
- Sonnenschutz innen und außen

Wir sind Service- und Fachpartner von:










Christopher Mex | Ehlhaltener Str. 2 | 61479 Glashütten | info@mex-tuer-torsysteme.de | www.mex-tuer-torsysteme.de








SO INDIVIDUELL WIE SIE:

Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

■ Dachstühle	■ Pergolen
■ Dachaufstockungen	■ Vordächer
■ Holzrahmenbau	■ Carports
■ Fassadenverkleidungen	■ Balkone
■ Dachgauben	■ Terrassen



**HOLZBAU**  
ZIMMEREI  
**PAUL**  
*Holz in Bestform!*

## Herzliches Bienvenue für die französischen Freunde

Förderkreis plant im Mai 45-Jahr-Feier für Gemeindepartnerschaft mit Caromb



Festakt im Bürgersaal (Mai 2018)

In diesem Jahr wird die Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Caromb 45 Jahre alt. Noch gut in Erinnerung sind die gegenseitigen Besuche im Mai 2017 und 2018 aus Anlass des 40. Jubiläums. Vor vier Jahren wurden die französischen Freunde zuletzt in unserer Gemeinde empfangen und freuten sich über ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Nun steht erneut Besuch aus Caromb ins Haus. Der Förderkreis, seit 2019 mit neuem Vorstand, steckt bereits mitten in den Vorbereitungen. Denn vom 26.-29. Mai 2022 (Wochenende Christi Himmelfahrt) steigt die 45-Jahr-Feier für die Gemeindepartnerschaft. Im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Glashütten Magazin noch keine genauen Angaben über Teilnehmerzahl und Programmablauf vor.

Klar ist aber, dass die Anreise der Teilnehmer am 26. Mai erfolgt. „In diesem Zusammenhang werden Familien gesucht, die zu einer Aufnahme französischer Gäste bereit sind. Wir können dies wärmstens empfehlen, denn nicht selten resultieren daraus längerfristig private Freundschaften und gegenseitige Besuche“, so Heike Kolter, Vorsitzende des Förderkreises.



Fröhliches Tagesprogramm im Rüdeseimer „Bollesje“ (Mai 2018)

Weiter geht es dann am 27. Mai mit einer Exkursion für die Gäste. In der Überlegung ist ein Ziel im Bereich der Eifel. Das Abendprogramm bleibt dann den Gastfamilien überlassen. Der offizielle Teil wird am 28. Mai am Bürgerhaus stattfinden. Höhepunkt des Wochenendes ist ein stimmungsvoller Abend im Collegium Glashütten. Die französischen Gäste sind zu allen Veranstaltungen eingeladen. Die Gemeinde gibt hierzu im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen größeren Zuschuss. Gleichwohl sind ergänzende Spenden der Bürgerinnen und Bürger willkommen, um alle Kosten für einen besonders gastfreundlichen Empfang abzudecken.

**Wer das Ereignis finanziell unterstützen und spenden möchte kann dies bei der Frankfurter Volksbank, IBAN DE07 5019 0000 0300 5747 77 unter dem Stichwort „45 Jahre Gemeindepartnerschaft“ tun.**

Der neue Vorstand – neben Heike Kolter gehören ihm Linda Godry (stv. Vorsitzende), Heiner Wicke (1. Kassierer), Andreas Kappel (2. Kassierer) Konstanze Kappel (1. Schriftführerin) und Inge Wicke (2. Schriftführerin) an – hofft, dass die Gemeindepartnerschaft auf längere Frist wieder mehr an Fahrt aufnimmt und dass sich vor allem auch jüngere Leute interessieren und engagieren. Die Häufigkeit der Begegnungen spiele dabei, so die Vorsitzende, eine wichtige Rolle.

Daher gibt es konkrete Überlegungen im Vorstand, im Herbst zum Caromber Bierfest eine „touristische“ Fahrt zu organisieren, die nicht nur die Partnergemeinde, sondern auch die kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten der Provence miteinschließt. Darüber hinaus ist wieder ein regelmäßiges Boule-Spiel auf dem Caromber Platz geplant.



Touristisches Highlight Niederwald-Denkmal (Mai 2018)



**ENRICO LAU**  
KFZ MEISTERBETRIEB

**KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau**  
Eckgasse 2  
Glashütten Oberems  
info@kfz-lau.de  
Tel.: 06082 1377

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr  
und 13 - 17 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung



**Eure Reisemobilvermietung  
im Taunus**



Taunuscamper Reisemobilvermietung  
Eckgasse 2 | 61479 Glashütten  
info@taunuscamper.de | www.taunuscamper.de  
Tel.: 06082 919657

# DIE STEINMETZE



Marco Theil & Richard Brain GbR

- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE

Hofgasse 12  
65529 Waldems-Esch

Tel. 06126 - 710 83 60  
Fax. 06126 - 959 47 56

www.die-steinmetze.com  
info@die-steinmetze.com



## Ein frisches „Hej“ aus Schwedens Natur

„Wachmacher“-Getränke mit natürlichen und biologischen Inhaltsstoffen

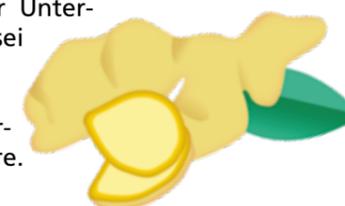


Firmengründer Ingo Swoboda

Die Geschäftsidee kam dem in Oberems lebenden Unternehmer Ingo Swoboda bei einem Urlaub in Schweden. Ihn faszinierten die schwedische Kultur, die gesunde Lebensweise sowie die ausgedehnten Naturlandschaften mit ihren Seen, Quellen und weitläufigen Wäldern, in denen viele wilde Naturprodukte wachsen. Seine dortigen Eindrücke und Erlebnisse machten Swoboda, der seit über zwei Jahrzehnten in der Getränkeindustrie arbeitete, zunehmend nachdenklich: „Wir machen uns zu wenig Gedanken darüber, was wir dem Körper an Ernährung zuführen.“ Er begann, an dem gesundheitlichen Nutzwert und dem Umweltverhalten seiner bisherigen Branche zu zweifeln und beschloss, als Startup-Unternehmer ganz neue Wege im Bereich Energy Drinks zu gehen.

Seine berufliche Laufbahn hatte er nach dem Studium bei dem anfangs noch kleinen Hersteller Red Bull gestartet, für den er dann 15 Jahre in Deutschland als Verkaufsleiter Südwest und 4 Jahre als Vertriebsleiter für Frankreich tätig war. Es folgten weitere Stationen als Head of Sales DE und AT bei der Warsteiner Brauerei und bei Nestlé Waters. Im Juli 2021 gründete er das Unternehmen Better by Nature beverages, wo er seine gesammelten Branchenerfahrungen in ein völlig neues Getränkekonzept einbrachte. Das erste Produkt, das er entwickelte, nannte er „hej ginger“ („hej“ nach dem schwedischen „hallo“). Es handelt sich dabei um Energy Drinks mit 100prozentigem Anteil an Direktsäften verschiedener Obst- und Beerensorten, zusammen mit natürlichem Quellwasser, Ingwermus, Koffein aus grünen Kaffeebohnen und Vitamin C aus Acerola-Kirschmark. Im Verkauf sind bereits Mischungen mit Ingwer aus Birne und Limette, aus Ananas und Mango sowie Preiselbeere und Blaubeere.

Verwendet werden ausschließlich natürliche und biologische Inhaltsstoffe, keine künstlichen Zusätze, Saftkonzentrate, Emulgatoren oder Aromen. Darauf legt der Unternehmer Wert. Denn es sei heutzutage sehr leicht, Getränke als „bio“ zu zertifizieren, was den Verbraucher in die Irre führe.



„Im Gegensatz zu den meisten handelsüblichen Säften sind unsere Getränke alle stark zucker- und kalorienreduziert. Darüber hinaus verpacken wir der Umwelt zuliebe unsere Produkte weder in Plastikflaschen noch in Getränkedosen“, betont Swoboda. Speziell diesen Punkt sieht er heute in der Getränkebranche sehr kritisch. In Deutschland würden laut Deutsche Umwelthilfe pro Jahr 17,4 Milliarden Plastikflaschen verbraucht. Würde man daraus einen Turm bauen, so reichte dieser 15mal bis zum Mond.

Seit drei Jahren lebt Ingo Swoboda mit seiner vierköpfigen Familie in Oberems, wo er besonders die natürliche Umgebung mit frischer Luft, Wäldern und Wiesen schätzt, die gut zum Getränkekonzept „hej ginger“ passt. Seine Frau Stefanie Astor ist, neben Mitgesellschafter Christoph Stieg, ebenfalls im Unternehmen als Produkt- und Projektmanagerin tätig. Seit zwei Jahren besitzt sie mit einer Ausbildung zur Ganzheitlichen Gesundheitsberaterin (IHK) ein zweites Standbein.

Weitere Informationen: [www.betterbynature.shop](http://www.betterbynature.shop)



Neu im Markt: Energy Drinks mit natürlichen Inhaltsstoffen

## Wertvolle „Schatulle“ für Schloßborn

„Schatzinsel“ beinhaltet vielfältige Angebote plus gepflegten „Dorfklatsch“



Jochen Schmitt ist auf seine „Schatzinsel“ stolz

Nicht gerade üppig vertreten ist der Einzelhandel in Schloßborn. Da ist es doppelt wichtig, dass es einen Anbieter mit vielfältigen Angeboten gibt – die „Schatzinsel“. Betritt man das Geschäft in der Langstraße, wird man von einem freundlichen Besitzer empfangen. Jochen Schmitt, der in Schloßborn geboren und aufgewachsen ist, betreibt den Laden bereits seit 11 Jahren. Die umfassende Auswahl der Verkaufsartikel bei einem begrenzten Raumangebot sorgt beim Kunden für Bewunderung. Papier- und Bürowaren, Glückwunschkarten, Schulsachen, Malsachen, Geschenkartikel, Verpackungen, Schloßborner Kaffeetassen, Zigaretten, Zeitungen & Zeitschriften und und und... Trotz der schon vorhandenen Vielzahl der Waren hat Schmitt sein Dienstleistungsangebot in den zurückliegenden Jahren weiter ausgebaut. Allen voran die Poststelle, ferner einen Kopier- und Faxservice. Seit September letzten Jahres bietet er darüber hinaus einen Passbildservice, auch für Ausweispapiere, an. Dafür hat der Besitzer extra eine professionelle Digitalkamera und eine Leinwand angeschafft. „Besonders für



Erstaunliche Vielfalt von Schreibwaren & Co.

den Betrieb der Poststelle musste ich vieles neu lernen, um alle Kundenanliegen korrekt und nach Vorschrift zu bearbeiten. Es gibt dabei eine Vielzahl von Regeln zu beachten“, so Schmitt. Kundenorientierung ist für ihn eine wichtige Geschäftsphilosophie. Da naturgemäß nicht alle Waren im Geschäft vorgehalten werden können, bestellt er die gewünschten Artikel vor. Innerhalb kurzer Zeit kann der Kunde sie dann abholen. „Das führen wir nicht“ sind für ihn Fremdwörter. Ähnlich ist es bei den Zeitungen. Für eine Kundin, so berichtet er, habe er längere Zeit extra jeden Tag die „Berliner Zeitung“ bestellt. Derartige Presseprodukte aus anderen Gegenden bekommt man sonst häufig nur am Frankfurter Hauptbahnhof.

Bevor Jochen Schmitt das Geschäft übernahm, hatte er längere Zeit bei der Höchst AG im Technischen Service gearbeitet. Nach Zerschlagung des Konzerns übernahm er als Pächter eine Tankstelle mit Shop in Bergen-Enkheim. Als die Rahmenbedingungen dort immer schwieriger wurden, kehrte er zurück in den Heimatort. Seine Erfahrungen konnte er in guter Weise in die „Schatzinsel“ einbringen. Und natürlich erst recht seine alten Kontakte aus der Jugendzeit, wo er mit einigen seiner Kunden beim FC Schloßborn zusammen Fußball gespielt hat. Sein Geschäft ist, wen wundert es, auch ein Ort der Begegnung und des gepflegten „Dorfklatsch“. Da trifft es sich gut, dass sich in seinem Laden ein moderner Kaffeeautomat befindet, der von Kaffee schwarz, Latte Macchiato, Capuccino oder Espresso alles im Angebot hat und so dem nicht allzu eiligen Gast eine kleine Pause der Entspannung bietet.

Wer Näheres und Aktuelles erfahren will – bei Facebook gibt es eine „Schatzinsel“-Gruppe.

## Glashüttener OnlineBasar



Save the date...

...der Glashüttener OnlineAbgabebasar

geht in die nächste Runde:

Frühlings- / Sommerbasar 2022,

Anmeldung bis zum 28.2.22 und

Shoppen vom 19.-27.3.22

Mehr auf facebook, unserer Homepage

(glashuettnener-abgabebasar.jimdofree.com)

und basarlino.de. Wir freuen uns auf euch!



## Wenn einer eine Reise tut, kann er vieles malen

Oberemser Architekt und Künstler Rainer Nippert schuf 1.500 Aquarelle



Rainer Nippert - Landschaft zwischen Oberems und Glashütten

Die erste Reise von Rainer Nippert war zugleich die wichtigste. Sie führte noch vor dem Mauerbau 1961 von Ost- nach Westberlin. 1940 in Jessen / Niederlausitz geboren, wuchs er in der DDR auf. Da sein Vater Pfarrer war und er nicht wie die meisten Jugendlichen bei den Pionieren und der FDJ mitmachte, hatte er schlechte Karten, was seinen Studienwunsch Architektur anging. Ihm wurde klar, dass er im „Arbeiter- und Bauernparadies“ keine Zukunftschancen haben würde. Der Weg in die westliche Freiheit war dennoch zunächst beschwerlich. Denn nach westdeutschem Recht war er noch nicht volljährig und musste in Westberlin zunächst trotz bereits absolvierten Abitur ein Jahr lang in ein Schülerheim gehen. Dann aber öffneten sich für ihn die Tore der Technischen Universität Berlin. Sein Architekturstudium konnte endlich beginnen.

Nach der Referendarzeit in Berlin und München fand er im Baubereich der Bundespost in Frankfurt eine Anstellung und arbeitete dort 8 Jahre lang, zuletzt im Range eines Oberbaurats. Sein Berufsleben prägte allerdings mehr die nachfolgende, 15 Jahre bis 2004 dauernde Tätigkeit in der Bauplanungsabteilung des ZDF, deren Chef er wurde. Er wirkte dadurch maßgeblich am Aufbau und der Erweiterung der Sendegebäude in Mainz mit. Sein bedeutendstes Projekt war indes die Planung und Realisierung des neuen ZDF-Hauptstadtstudios in Berlin. Bereits 1980 zog Nippert mit seiner Familie nach Oberems. Dort bevorzugte er freilich keinen Einfamilienhausneubau als künftigen Wohnsitz, sondern ein historisches Ambiente. Im Ortskern kaufte er eine alte Scheune inklusive Schlachtraum und reno-

vierte das alte Fachwerkgebäude nahezu in Eigenregie. Dem Besucher zeigt sich heute ein durchdachtes Raumkonzept, das auf zwei Ebenen, verbunden mit einer metallenen Wendeltreppe, Gemütlichkeit und Originalität vermittelt. Prunkstück ist ein restaurierter und reich verzierter alter Kachelofen, den Nippert einst rechtzeitig aus einem Abbruchobjekt geborgen und auf diese Weise gerettet hat.

Von seinen Besuchern bewundert wird die an allen Wänden zu besichtigende Gemäldesammlung. Schon während der aktiven Berufszeit hat Nippert seine zeichnerischen Qualifikationen für sein Hobby der Malerei genutzt. Alleine ca. 1.500 Aquarelle hat er seitdem erschaffen. Sie zeigen unterschiedliche Motive mit abstrakten Formen wie auch mit realen Ortsansichten aus nah und fern, alte Bauwerke aus Oberems und der Region, Hochhäuser aus der Mainmetropole Frankfurt sowie Bilder aus u.a. der Bretagne, der Toskana, Griechenland, der Türkei oder Iran. Das künstlerische Reisen war eine besondere Leidenschaft des Architekten und inspirierte ihn für die Malerei in besonderer Weise. So bedauert er es außerordentlich, dass seine „Malreisen“ in Zeiten der Pandemie nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich waren. Doch schon die Zahl der vorhandenen Kunstwerke ist beeindruckend. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Nippert ein langjähriges Mitglied in der Glashüttener Künstlergruppe ist. Sein architektonisches Know-how stellte der Künstler auch der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung, in deren Vorstand er lange Jahre mitgearbeitet hat. Zusammen mit einer Kollegin hat er es vor Jahren erreicht, dass die evangelische Kirche in Glashütten unter Denkmalschutz gestellt wurde. Nippert: „Das Gebäude muss außen saniert werden, und das Dach ist leider in einem schlechten Zustand.“



Villenanwesen am Gardasee

# Kulturkreis Termine

## 2022 :

Vorläufiges Programm, Stand 10.02.2022, Karten im Vorverkauf bei Et cetera pp oder unter [info@kulturkreis-glashuetten.de](mailto:info@kulturkreis-glashuetten.de)

- Sa., 12.03. Szenische Lesung mit Tim Präse, Spiegel-Bestsellerautor  
Eine Hommage an Sophie Scholl  
Zum 100. Geburtstag der Widerstandskämpferin  
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten
- Sa., 26.03. Poetry Slam, Literarischer Wettbewerb  
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten
- Sa., 23.04. Klezmers Techter, „Der Pojaz tanzt“  
Gabriela Kaufmann, Klarinette, Almut Schwab, Akkordeon, Flöten,  
Nina Hacker, Kontrabass  
20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten
- Sa., 25.06. Christopher Park, Klavier und Adolfo Guitérrez Arenas, Violoncello  
Sonaten von Ludwig van Beethoven und Sergei Rachmaninoff  
17:00 UND 20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

>>>  
[www.kulturkreis-glashuetten.de](http://www.kulturkreis-glashuetten.de)

## Kulinarische Tipps in kunstvoller Aufmachung

Grafiker Dominik Sabel gestaltet u.a. hochwertige Kochbücher und Gemälde

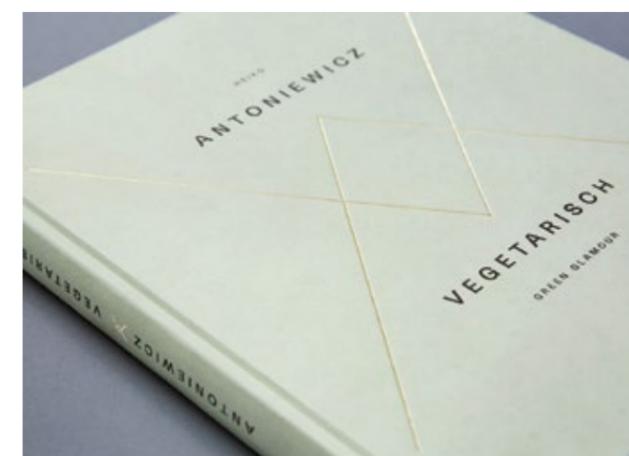


Dominik Sabel

Wo den Gästen des Café Sabel sonst kunstvoll kreierte Torten serviert werden, dominierte an diesem Dienstag eine ganz andere Form von Kunst. Dominik Sabel, Sohn des scheidenden Besitzerehepaars Heinz und Margit Sabel, nutzte am Ruhetag die Räumlichkeiten für eine Präsentation seiner Kunst. In Analogie zur Vielfalt der im Café und an der Theke angebotenen Leckereien, mit denen

die neue Eigentümerin Annkathrin Metzloff seit Jahresbeginn ihre Gäste verwöhnt, zeigte der gelernte in Wiesbaden lebende Grafiker und freischaffende Künstler die beeindruckende Bandbreite seiner künstlerischen Tätigkeit. Sie reicht von Gemälden- und Skulpturen bis hin zu hochwertig gestalteten Kochbüchern für die gehobene Gastronomie. Dazu gehört unter anderem Christian Bau, der seit vielen Jahren als drei Sterne Koch zu den besten Köchen Deutschlands gehört. Bereits das vierte Buch ist zurzeit in Arbeit für den bekannten Kochbuchautor Heiko Antoniewicz, den Sabel auch in anderen Bereichen grafisch unterstützt. Auftraggeber ist Bruni Thiemeyer vom Matthes Verlag, der als der Kochbuch-Verlag für hochwertige Kochbücher aus dem Sternsegment gilt und regelmäßig mit seinen Büchern ausgezeichnet wird.

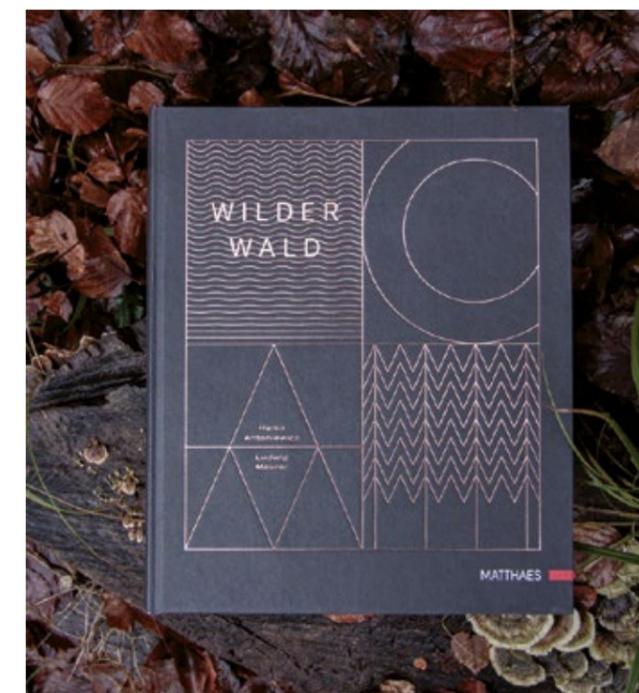
Mit seinem seit 2021 bestehenden Unternehmen „unbolt“ deckt er darüber hinaus die breite Palette grafischer Auftragsarbeiten ab. Er konzipiert und gestaltet, beispielsweise, Werbeanzeigen, u.a. auch für das Glashütten Magazin. Mit 15 Jahren kam der in Glashütten aufgewachsene Dominik Sabel erstmals mit dem Bereich Grafik und Kunst in Berührung, als er mit einer



noch analogen Spiegelreflexkamera Fotos machte und für die Entwicklung der Bilder ein kleines Fotolabor errichtete. Beim Bildarchiv der FAZ knüpfte er als Praktikant an sein Hobby an. Anschließend absolvierte er im Hessenpark eine Ausbildung zum Maler und Lackierer. Dabei lag ein Schwerpunkt auf alten Maltechniken und der Pinselschrift. Danach ging er 1998 nach Mainz und studierte an der FH Kommunikationsdesign mit speziellem Akzent auf Zeichnen und freies Gestalten. Sabels beruflicher Weg startete bei der Agentur 3deluxe in Wiesbaden, wo er bis 2010 tätig war. 2011 gründete er mit einem Partner das Büro „done by people“.

In dieser Zeit wurde er mehrfach mit renommierten Preisen wie dem IF Award ausgezeichnet. Sein bekanntestes Projekt ist die Entwicklung des Erscheinungsbildes für den Bundesligisten 1. FSV Mainz 05. Besondere Anerkennung fand Sabel für die von ihm künstlerisch gestalteten Kochbücher. Für das Buch „Vegetarisch“ von Heiko Antoniewicz erhielt er 2019 den German Design Award. 2021 trennte er sich von „done by people“ und gründete sein eigenes Kreativbüro „unbolt“. Fortan widmete er sich nicht nur dem Grafikdesign, sondern auch eigenen Projekten, wie der Malerei, der Fotografie und der Musik. „Ich wollte mir damit einen Ausgleich zu den ausschließlich am PC erarbeiteten Produkten schaffen“, so Sabel.

Weitere Informationen: [www.unbolt.de](http://www.unbolt.de)





**Sabel**  
CAFÉ & KONDITOREI  
AUS LIEBE ZUM HANDWERK

*Jede Torte ein Fest zum Feiern*



Sie haben einen besonderen Anlass, z.B. Geburtstag, Jubiläum, Kommunion, Konfirmation oder eine Taufe?  
Wir beraten Sie gerne und realisieren Ihre eigene Torte.

Sprechen Sie uns an!  
Ihr Café & Konditorei Sabel



*Aus Liebe zum Handwerk*

CAFÉ UND KONDITOREI SABEL  
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN  
TEL: 06174. 969 58 38 · [WWW.CAFE-SABEL.DE](http://WWW.CAFE-SABEL.DE)  
ÖFFNUNGSZEITEN: MI - SO: 9.00 - 17.30 UHR  
RUHETAG: MO - DI



**HOF BOMMERSHEIM**

Facebook @Hof Bommersheim  
In der Bienig 1 · Tel. 06174 / 63107  
[info@hof-bommersheim.de](mailto:info@hof-bommersheim.de)

**REGIONAL EINKAUFEN - DIREKT UM DIE ECKE**

Unsere Produkte aus Weidehaltung:

- Grillfleisch/ -wurst vom Angus Rind
- Hausmacher Wurst & Fleisch vom Angus Rind
- Eier & Eiernudeln

Regionale Produkte:

- Milchprodukte
- Käse
- Fleisch und Wurst vom Strohschwein
- Saisonales Obst und Gemüse

Und noch vieles mehr

Öffnungszeiten Hofladen:  
Mit Bedienung: Fr 15-18 Uhr · Do & Sa 10-13 Uhr  
Selbstbedienung (Zahlung mit EC-Karte): So-Mi 9-19 Uhr  
24h Selbstbedienungshütte  
mit ausgewähltem Sortiment aus unserem Hofladen



## Post Corona Coaching im Hochseilgarten

Taunatours setzt ab dem Frühjahr auf eine Renaissance beim Teamwork-Training

Neben der Gastronomie hat die Eventbranche in Deutschland in den zurückliegenden zwei Jahren ebenfalls schwere Zeiten durchlaufen. Von Lockdowns und Corona-Beschränkungen hart getroffen war auch das in Oberreifenberg ansässige Unternehmen Taunatours als überregional bekannter Event-Anbieter mit seinem angeschlossenen Restaurant „Feldberger“. Mit verstärkten Sparmaßnahmen und viel Flexibilität, auch seitens seiner Mitarbeiter, ist es Geschäftsführer Felix Assmann gelungen, Entlassungen der festangestellten Beschäftigten zu vermeiden, die sich seit März 2020 immer wieder in Kurzarbeit befinden. Als in den Sommermonaten das Geschäft vorübergehend stark anstieg, konnte er besonders im ersten Pandemiejahr auf qualifizierte Minijobberinnen von unerwarteter Seite zurückgreifen: „Wir bekamen Verstärkung von Stewardessen der Lufthansa, die ihrerseits in Kurzarbeit waren. Sie haben unseren Gästeservice mit ihren beruflichen Erfahrungen ungemein bereichert.“

So fühlt sich Taunatours für den erwarteten Aufschwung im ersten Halbjahr gut aufgestellt. Nicht ganz unwichtig, denn trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben Assmann und seine Marketingchefin Franziska Sprandel ihren Optimismus nicht verloren. „Wir rechnen vor allem mit einer steigenden Nachfrage von Unternehmen, die einen hohen Nachholbedarf beim Teamwork-Training sehen“, so Sprandel. Teams bearbeiteten ihre Projekte seit langem nur noch per Homeoffice und Online-Konferenz. Dies habe ersatzweise auch ganz gut funktioniert, gleichwohl gäbe es mittlerweile vermehrt Defizite im zwischenmenschlichen Bereich und im kreativen Miteinander. „Manch Mitarbeiter kennt seine Kolleginnen und Kollegen

nur über den Bildschirm. Dies trägt nicht gerade zur Steigerung der Produktivität des Teams bei“, ergänzte Assmann. Kontakte mit bisherigen Stammkunden aus der Wirtschaft würden darauf hindeuten, dass dies bei einer Reihe von Geschäftsleitungen als Problem erkannt wurde.

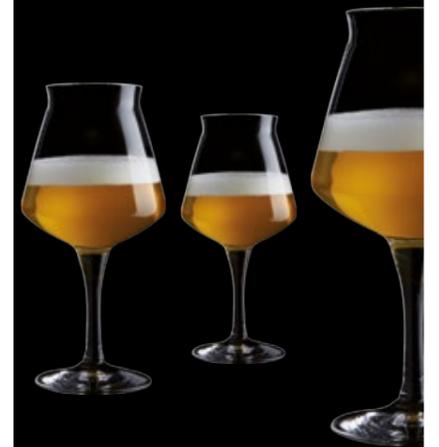
Daher hat Taunatours für die Zeit nach dem Abebben der Pandemie ein neues Konzept „Post Corona Coaching“ entwickelt. „Ziel ist es, dass die Leute sich nach längerer Zeit wieder einmal persönlich begegnen oder auch erstmals im physischen Kontakt gegenseitig kennenlernen“, so die Marketingchefin. Das langjährig bewährte Indoor- und Outdoor-Angebot der Taunatour-Base sei dafür hervorragend geeignet. Dazu gehören u.a. erlebnisorientierte Teamtrainings, Klettererlebnisse im Hochseilgarten, Funkleitnavigation und Floßbau sowie Kommunikationstraining, alles mit Betreuung professioneller Erlebnistrainer.

Fester Bestandteil des Eventprogramms und eine wichtige Marketingplattform ist das integrierte gastronomische Angebot. Das Restaurant „Feldberger“ lässt sich nicht nur für das abendliche Chillen nach den Trainings, sondern generell für größere Firmen- und Privatfeiern nutzen. Assmann, der zugleich auch Chefkoch des Restaurants ist, sorgt für ein gehobenes und bodenständiges kulinarisches Angebot. Besonders nachgefragt ist das selbstgebraute Bier. Der hohe Raum, die großzügige Verteilung der Tische sowie ein eigenes Lüftungssystem tragen dazu bei, dass sich die Gäste dort besonders sicher fühlen.

Weitere Informationen: [www.tauna-tours.de](http://www.tauna-tours.de)



Winter ade!  
Zeit für  
frische  
Blumen



SCHLOSSBORN<sup>ER</sup>  
*Das Craftbeer von hier*

Unser Craftbeer-Verkauf  
öffnet jeden Freitag  
von 17:30 bis 19:00 Uhr  
Im Hain 3 in Schlossborn

[www.schlossborner.de](http://www.schlossborner.de)

## Starke Partner für die Freiwilligen Feuerwehren

### Collegium Glashütten und Kfz-Werkstatt Enrico Lau erhielten Auszeichnung

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist in den letzten Jahren nicht gerade leichter geworden. So fehlt es häufig nicht nur am Nachwuchs, sondern neben guten Übungsmöglichkeiten auch an Feuerwehrangehörigen, die tagsüber in der Gemeinde sind und für Einsätze zur Verfügung stehen. Corona erschwert darüber hinaus den Feuerwehrbetrieb auch in der Gemeinde Glashütten. Erfreulicherweise ist die Einsatzfähigkeit bislang nicht durch die Pandemie beeinträchtigt. Das Ziel, innerhalb von 10 Minuten am Einsatzort zu sein, lässt sich besonders bei Tageseinsätzen zumeist nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit der drei Ortsteilfeuerwehren erreichen. Aber Schutz und Hilfe für die Bevölkerung ist ein elementarer Teil der Aufgaben von Städten und Gemeinden.

Mit der Aktion „Partner der Feuerwehr“ möchte der Deutsche Feuerwehrverband auf diese Problematik hinweisen und auf diese Weise helfen, die Situation im Arbeitsumfeld der Feuerwehren zu verbessern. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, den Feuerwehren und den verantwortlichen Kommunen zu fördern. Im Rahmen der Aktion werden besonders feuerwehfreundliche Betriebe mit einer Urkunde und einem Förderschild ausgezeichnet.

Der Titel wurde kürzlich zwei Unternehmen aus Oberems zuerkannt: Das Collegium Glashütten beschäftigt drei Mitarbeiter aus allen drei Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Glashütten und stellt diese bei Bedarf für den Einsatzdienst frei. Das gleiche gilt auch für Lehrgänge auf Landesebene. Die Geschäftsleitung ermöglicht der Gemeindefeuerwehr darüber hinaus regelmäßige Objektbegehungen und Alarmübungen. Als Fördermitglied der Feuerwehr Oberems unterstützt das Collegium dort speziell die Jugendarbeit.

Die Kfz-Werkstatt Enrico Lau leistet vor allem schnell und unbürokratisch technische Hilfe für die Einsatzfahrzeuge. Der Besitzer bringt seine früheren Erfahrungen als Fahrer bei einem Lkw-Betrieb mit ein und fährt seine Feuerwehrkameraden auch tagsüber sicher zu den Einsatzstellen. Außerdem hilft die Werkstatt spontan und „auf kurzem Dienstweg“ bei kleineren Reparaturen und Problemen an den Fahrzeugen, die ansonsten bei einem Vertragspartner in Kronberg repariert werden müssten.

Auch sonst ist Förderung und Unterstützung wichtig. „Unser 1974 erbautes und bis 2006 erweitertes Gebäude benötigt weitere Ausbaumaßnahmen, eventuell sogar einen Um- oder Neubau, um auch künftig den vom Land Hessen und der Unfallversicherung vorgegebenen Anforderungen zur Unfallverhütung zu genügen“, so der Oberemser Wehrführer Andreas Kratz. Die personelle Lage bei der Minifeuerwehr und der Jugendfeuerwehr sei derzeit noch vergleichsweise gut. „Allerdings“, so ergänzt sein Stellvertreter Christian Geis, „bleiben viele Jugendliche nach der Schule nicht am Ort, sondern gehen ins Studium oder arbeiten auswärts. Daraus resultiert speziell bei Tageseinsätzen häufig ein Personalmangel. Insgesamt umfasst unsere Einsatzabteilung derzeit ca. 30 Männer und Frauen im Alter zwischen 17 und 62 Jahren.“

Weitere Informationen: [www.feuerwehr-glashuetten.de](http://www.feuerwehr-glashuetten.de)



Enrico Lau (l.) mit Collegiumsgeschäftsführer Andreas Nordmann

Wehrführer Andreas Kratz (r.) überreichte persönlich die Urkunde



Von links: Andreas Kratz, Luisa Lotz (GF-Assistentin), Andreas Nordmann, Enrico Lau und Stv. Wehrführer Christian Geiß

## Bürokratische Flutwelle rollt auf Hausbesitzer zu

### Neuordnung der Grundsteuer ab 2025 wirft bereits jetzt ihre Schatten voraus

Noch wissen viele Hauseigentümer nicht, was in Sachen Grundsteuerreform auf sie zukommt. Oder sie verdrängen schlicht die Herausforderung: Ab 1. Juli 2022 haben sie genau vier Monate bis 31. Oktober Zeit, digital eine verpflichtende Steuererklärung zu ihrem Grundbesitz abzugeben. Und die hat es nach Einschätzung von Experten in sich. Wer sich nicht bald mit dem Thema befasst, dem droht statt Grundsteuerreform möglicherweise ein Grundsteuerchaos. Warum überhaupt das Ganze? Die Glashüttener Steuerberaterin Beatrix Debertshäuser, Geschäftsführerin der Tax FinEst Steuerberatungsgesellschaft mbH, erklärt die Hintergründe und informiert, was zu tun ist:

„Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 entschieden, dass die aktuelle Festsetzung der Grundsteuer verfassungswidrig ist. Hausbesitzer zahlen die Grundsteuer jährlich an die Stadt oder Gemeinde, in der das Grundstück gelegen ist. Diese erlässt den Bescheid immer zu Beginn des Jahres für das gesamte Jahr. Aufgrund des Gerichtsurteils wird die Grundsteuer ab 2025 neu berechnet. Vorab müssen die Finanzämter bundesweit den gesamten Grundbesitz neu bewerten und die neuen Grundsteuermessbeträge festsetzen.“

Auch für hiesige Immobilieneigentümer gilt: Für jedes Grundstück, welches sich in ihrem Besitz befindet, ist eine eigene Steuererklärung zu erstellen. Dabei ist zu beachten, dass auch privat genutzte (Ferien-) Immobilien, Baugrundstücke, Äcker und Wiesen und Grundflächen, auf denen eventuell nur Garagen stehen, unter diese Regelung fallen. Der Grundsteuer-Hebesatz beträgt in der Gemeinde Glashütten aktuell 535 Prozent (bis 2019: 450 Prozent). In ganz Deutschland sind es insgesamt knapp 36 Millionen Grundstücke, die noch in diesem Jahr einer eigenen Steuererklärung bedürfen.

Daher wird es nun höchste Zeit zu handeln! Bürgerin-

nen und Bürger mit Immobilienbesitz sind verpflichtet, diese Steuererklärung im o. g. Zeitraum digital beim Finanzamt einzureichen. Daher ist spätestens jetzt ein frühzeitiges Zusammentragen der notwendigen Dokumente und Informationen sinnvoll.



Professionelle Hilfe durch Steuerberater ist zu empfehlen: Da das Finanzamt eine rein elektronische Übermittlung vorschreibt, sollte die Erstellung der Steuererklärung über eine moderne und interaktive Anwendung durchgeführt werden. So behalten die Betroffenen jederzeit den Überblick und ersparen sich unnötige Papierwege. Ein geeignetes Programm für die Umsetzung ist die Software SmartGrundsteuer oder GrundsteuerDigital. Es führt ziel-

sicher zu den benötigten Informationen und Unterlagen und erlaubt den Upload von Dokumenten. So haben Immobilieneigentümer die Sicherheit, dass die Wertermittlung für die künftige notwendige Neufestsetzung der Grundsteuer korrekt ist.“

Weitere Informationen: [www.taxfinest.de](http://www.taxfinest.de)

Ein erläuterndes Video findet man beispielsweise auf der Website [www.deubner-online.de](http://www.deubner-online.de)



**Anna Gloux**  
FREIE REDNERIN

Freie TAUFE • Lebendige HOCHZEIT • Würdevolle TRAUER

61479 Glashütten • 0163 777 84 84 • [info@annagloux.de](mailto:info@annagloux.de) • [www.annagloux.de](http://www.annagloux.de)

Ihr Spezialist  
für Baumpflege und Baumfällung  
im Taunus und Rhein-Main-Gebiet

Mobil: 0151 - 241 774 37  
Mail: [info@baumpetri.de](mailto:info@baumpetri.de)  
61479 Glashütten-Schloßborn

Ihr Florian Petri



BAUM  
PETRI

WWW.BAUMPETRI.DE

## Langjähriges Engagement am Standort

Der Gewerbeverein Glashütten (GVG) blickt auf eine zehnjährige Erfolgsbilanz



Eingespieltes Vorstandsteam

Es passiert nicht häufig, dass die Erfolgsgeschichte eines Vereins bereits vor seiner Gründung beginnt. Der künftige Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) hatte schon im Herbst 2011

erste konkrete Strukturen entwickelt und einen Kreis von Unternehmern zusammengeführt, die bereit waren, sich ehrenamtlich für Wirtschafts- und Standortförderung der Gemeinde Glashütten zu engagieren. Allen voran Konnie Schmitz-Herrmann, die mit den Jahren erkannt hatte, dass im Gegensatz zu anderen Kommunen des Hochtaunuskreises eine gemeinsame Plattform der Gewerbetreibenden fehlte. Sie ergriff die Initiative und gewann schon bald engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Mitten in die Vorbereitungen zur Gründung eines Gewerbevereins erging an den Gewerbekreis eine dringende Bitte: Der Weihnachtsmarkt im Ortsteil Glashütten am Bürgerhaus, der nicht über die langjährige Tradition der Märkte in Schloßborn und Oberems verfügte, wurde kurzfristig abgesagt. Der noch nicht gegründete GVG sprang spontan ein. Besonders Konnie und ihre Familie legten sich mit voller Kraft ins Zeug und retteten den noch jungen Weihnachtsmarkt, der heute bei den Organisatoren der „Waldweihnacht“ in besten Händen ist.

Im Januar 2012 wurde der GVG dann offiziell als ortsteilübergreifender Verein gegründet und startete sogleich mit der Arbeit, die auch in der Lokalpresse eine gute Resonanz fand. Eine erste Website entstand – und eine erste Gewerbeschau für die Unternehmen der drei Ortsteile im Herbst 2012 fand in der Schloß-

borner Mehrzweckhalle statt. Treibende Kraft war auch hier Konnie, die bis 2018 die Erste Vorsitzende des Vereins blieb. Es wurde ein sichtbarer und nicht von allen Beobachtern gleichermaßen erwarteter Erfolg, dem 2015 im Rahmen des Aktionswochenendes „Glashütten hat was!“ eine Zweitaufgabe in der Sporthalle Glashütten folgte.

Die Gewerbeausstellungen waren zugleich wichtige Initialzündungen für das Anwachsen des Vereins, der aktuell bereits 52 Mitglieder aus allen Ortsteilen und unterschiedlichen Bereichen von Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und Dienstleistung verzeichnet und auch in Zeiten von Corona Zuwächse erzielen konnte.

Im Jahr 2018 erfolgte ein Wechsel an der Vereinsspitze. Seitdem befindet sich der Vorsitz des GVG in der Hand des Oberemser Designers und Mediengestalters Pascal Kulcsár, der neue kreative Impulse für die Vereinsarbeit einbrachte. Schon vier Jahre zuvor hatte der GVG einen nachhaltigen Akzent gesetzt und 2014 die erste Ausgabe des vierteljährlichen „Glashütten Magazin“ auf den Weg gebracht. Die Standortzeitschrift für Themen aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Kultur, Sozialbereich, Umwelt, Vereinsleben und Ratgebertipps erscheint mittlerweile schon im neunten Jahr und erreicht über die Gemeindegrenzen hinweg eine Reihe benachbarter Orte. Der GVG hat in den zurückliegenden Jahren darüber hinaus viele weitere Aktivitäten umgesetzt. Neben interessanten Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Stammtischen ragt besonders die Herstellung einer touristischen Freizeitkarte für die Gemeinde Glashütten heraus, die in der gesamten Region Beachtung findet. Etwas Eigenwerbung muss nach 10 erfolgreichen Jahren schon einmal erlaubt sein. Der GVG kann mit Stolz auf die erste Dekade seit seiner Gründung zurückblicken – und freut sich auf viele weitere Mitglieder. Sie können auch von außerhalb der Gemeinde kommen!

Mit über 35 Jahren Erfahrung  
bin ich Ihre **Expertin**  
für natürlich schönes  
**Permanent Make-up**  
& kosmetische Ästhetik

Glashütten  
T. 06174-9482412  
www.christine-mertens.de

**Podologie LLV**

- Medizinische Fußpflege
- Eingewachsene Zehennägel
- Nagel & Hornhautpflege
- Hühneraugen
- Behandlung von Kinderfüßen

**Telefon:**  
0176 / 97  
69 02 33

Lenuta Luca-Vulcu, Staatl. anerkannte Podologin  
Mobil und im Salon Kl: Limburger Str. 18, Glashütten

## IMPRESSUM

**Herausgeber (V. i. S. d. P.):** Gewerbeverein Glashütten e. V.  
c/o Pascal Kulcsar, Mühlweg 16A, 61479 Glashütten-Oberems,  
Tel.: 0179 7727018, pascal.kulcsar@flashlines.net

**Projektleitung und Redaktion:** PR Spezial, Mathias v. Bredow,  
Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 619021,  
bredow@pr-spezial.de

**Anzeigenverkauf:** Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Anzeigenaufträge an  
media@glashuetten-magazin.de oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN  
MAGAZIN – s. o.

**Gestaltung:** becker design&communication, Anna-Nina Becker,  
Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten, Tel.: 0171 6137910,  
anb@becker-design.com, www.becker-design.com,  
grafik@glashuetten-magazin.de

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

**Bildnachweis:** S. 21 iStock ©seamartini

Alle sonstigen Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Das **GLASHÜTTEN MAGAZIN** ist ein vierteljährlich erscheinendes Printmedium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 10 des Hessischen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redaktionellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken verarbeitet.

**Termine:** Ausgabe Nr. 2 / 2022 erscheint voraussichtlich am 3. Juni 2022. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 11. Mai 2022. Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 16. Mai 2022 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann umgehend mit dem gewünschten Material.

Das Buchungsformular  
für Anzeigen finden  
Sie hier:

[http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/GM\\_Anzeigenbuchung\\_2022.pdf](http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/GM_Anzeigenbuchung_2022.pdf)



Die aktuellen Media-  
unterlagen finden Sie  
hier:

[http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/2022\\_GM\\_Mediadaten.pdf](http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/2022_GM_Mediadaten.pdf)



Die Online-  
Ausgabe finden  
Sie hier:

Viel Spaß beim  
online blättern!



## Wunsch nach einer Immobilie in Glashütten?



Ihr regionaler Partner  
für solides Bauen  
aus Kelkheim

fischer-immobau.de



Claus Blumenauer  
Immobilien GmbH



# Exklusives Wohnen mit Flair!

– inmitten von Königstein

- 2 - 5 Zimmer
- Wohnfläche von ca. 52 m<sup>2</sup> - 194 m<sup>2</sup>
- Kaltmiete von € 1.100 bis € 3.900

Vermietung durch:  
Marie Jöhnk

